

PRESSEMITTEILUNG

Giesberts-Lewin-Preis der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit 2022 an den Verein EL-DE Haus e.V.

Der diesjährige Giesberts-Lewin-Preis wird an den Verein EL-DE-Haus verliehen. Der Vorsitzende der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Prof. Jürgen Wilhelm, begründet die Wahl wie folgt: Der Verein EL-DE-Haus hat sich über viele Jahrzehnte hinweg große Verdienste für die Aufarbeitung des Nationalsozialismus erworben und sich maßgeblich für eine fortschrittliche Erinnerungskultur eingesetzt. Darüber hinaus engagiert er sich in herausragender Weise gegen jedwede Form von Antisemitismus und Rassismus.

Die Kölnische Gesellschaft vergibt den Preis seit 2006 und stiftet ihn an Persönlichkeiten und Institutionen, die sich einerseits durch besonderen Einsatz gegen Antisemitismus und Rassismus und sich andererseits für Verständigung und Toleranz in einer solidarischen Gesellschaft ausgezeichnet haben.

Die Namensgeber des Preises sind Johannes Giesberts (1909-1981, Schuldezernent der Stadt Köln) und Dr. Shaul Lewin (1905-1986, Tel Aviv), die den ersten deutsch-israelischen Schüler-Austausch der Nachkriegszeit auf den Weg brachten, der bis heute Kontakte zwischen jungen Deutschen und Israelis knüpft.

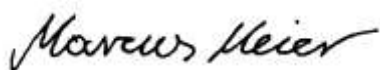
Hinweis an die Redaktionen:

Die Feier zur Verleihung des Giesberts-Lewin-Preises findet statt am:

Donnerstag, 15. September 2022, 19.30 Uhr, im Käthe-Kollwitz-Museum, Neumarktpassage.

Bitte notieren Sie den Termin - eine gesonderte Einladung erfolgt im August.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Marcus Meier (Geschäftsführer)